

Profil
Gregor L.
Interim Manager Logistik

Geburtsjahr 1960
Nationalität deutsch



Beruflicher Werdegang

Nov. 2022 – **Fa. GUTEX Holzfaserplattenwerk, Waldshut-Tingen**
Nov. 2023 **Leitung Projekt Netzwerkplanung**

- Neugestaltung Distributionslogistik aufgrund eines neuen Produktionswerkes
- Neuausrichtung und Optimierung der Distributionsstrukturen
 - Optimale Produktionsverteilung, inkl. Einführung „Digitaler“-Logistik
 - Neugestaltung des „Auftragsdurchführungsprozess“
 - Vorbereitung MS-Dynamics-Einführung

März 2022 – **Maris-Galland International, München**
Okt. 2022 **Interim. Supply-Chain Leitung**

- Führung des Supply-Chain Bereiches und Optimierung der Logistik
- Neudesign, Harmonisierung und Standardisierung der logistischen Prozesse entlang der Supply-Chain
 - Neugestaltung der Prozesslandschaft
 - Vorbereitung der SAP S/4 HANA-Einführung
 - Operative Leitung der Logistik

Sept. 2019 – **Bauer BMA GmbH, Schrobenhausen**
Mai 2022 **Interim. Programm-Management**

Programm-Management zur Planung und Realisierung eines Logistikzentrums für den Geschäftsbereich BMA, um Kosteneffizienzen zu realisieren und Wettbewerbsvorteile zu erzielen

- Versorgung von 3 Produktionsstandorten
- Ersatzteilversorgung für Kunden in Europa
- Integration der logistischen Funktionen von 4 verschiedenen Geschäftsbereichen
- Integration der logistischen Funktionen von verbundenen Unternehmen
- Erstellen einer durchgängigen Prozesslandschaft unter SAP-EWM inkl. Produktionsanbindung

Jan. 2014 - **Schaeffler Technologies AG & Co. KG, Herzogenaurach**
Aug. 2019

Mai 2014

Vice President Logistics Projects EDC;
Schaeffler Technologies AG & Co. KG, Herzogenaurach

April 2014 –
Jan. 2014

Director Project EU Logistics Industry (EDC);
Schaeffler Technologies GmbH & Co.KG, Herzogenaurach

Verantwortlicher Programmleiter für die Planung, den Bau und die Inbetriebnahme eines Distributionssystems der Schaeffler Technologies der Sparte Industrie mit vier Standorten, für die europaweite Kundenbelieferung sowie Globale Versorgung aller Schaeffler Distributionscentren für Industrieprodukte.

- Neudesign, Harmonisierung und Standardisierung der logistischen Prozesse entlang der Supply-Chain
 - Bereichsübergreifend
 - E2E-Prozesse
 - TCO-Ansatz
 - Kundenorientierung
- Einführung dieser einheitlichen und State-of-the-art Prozesse; auch über die Projektgrenzen hinaus
- Systemanbindung von >85% der Lieferantenvolumenströme mittels EDI
- Automatisierung des Wareneingangs >85%
- Aufbau eines „internen“ weltweiten Nachschubsystems zur Reduktion der Gesamtkosten bei gleichzeitiger Erhöhung der Verfügbarkeit im System
- Aufbau und Implementierung eines Lagerführungssystems nach modernsten Gesichtspunkten unter SAP EWM
- Aufbau und Entwicklung eines EWM-Standards für verschiedene Lagergrößen (manuell bis Vollautomatik)
- Standardisierung der logistischen Systeme, auch für externe Lieferanten (Ladehilfsmittel, Zählhilfen, Verpackungssysteme usw.)
- Bündelungseffekte im europäischen Transportverbund durch intelligente Zentralisierung von logistischen Aktivitäten
- Signifikante Erhöhung der Logistik-Performance im europäischem Distributionssystem „Industrie“ (>98%)

Wesentliche Ergebnisse:

Planung, Bau und Inbetriebnahme des Systems mit Standorten in Schweden, Italien, UK und Deutschland.

- 35% Investitionsreduktion vs. Budget
- Projektkosten p.a. unter Budget
- Termingerechte Inbetriebnahme der Standorte
- Sicherstellung der fiskalischen und legalen Anforderungen an das Distributionssystem

Aug. 2012 – **Selbstständig, ACORUM-Business Park, Wiesbaden**
Dez. 2013 **Managing Director, Region EMEA**

- Prozessorientierte Infrastrukturplanung v. Logistikanlage
- Konzeption und Inbetriebnahme von Logistiksystemen
- Bestandsmanagement
- Prozessoptimierung in der Logistik
- Validierung und Optimierung von Supply Chain's
- Interimsmanagement

Projektbeispiele:

- Grobplanung und Erstellung eines Businessplans für die Erweiterung/Neubau des Europäischen Distributions-Zentrums für einen Sportartikelhersteller, Düsseldorf (Aug.-Jan. 2012)
- Aufbau eines elektronischen Bestandsmanagementsystems für einen Wälzlagerhändler (Sept.-Jan. 2012)
- Interimsmanagement und Projektmanagement; House of Logistics (HOLM) Frankfurt (Feb.-Nov. 2013)

Juni 2009 - **TIM CONSULT, Mannheim**
Juli 2012 **Prinzipal; Head of SCM & TT Department**

Bereichsleiter für den Bereich SCM und Transportation (TT), mit Personalverantwortung

- Vertriebsentwicklung und eigenständige Vertriebstätigkeit
- Strategische Weiterentwicklung SCM & TT
- Mitarbeiterführung, -rekrutierung, -planung
- Kapazitätsplanung und Projekt-Controlling
- Mitglied des Management-Teams
- Leitung Key-Account Projekte

Projektbeispiele:

- Entwicklung Kapazitätsplanung und Projektcontrolling
- Prozessanalyse für einen Key-Account Bereich Retail, UK
- Reorganisation Bereich Transportmanagement Gesamteuropa für einen Key-Account Bereich Baustoffe, EU
- Reorganisation und Ausgliederung der Sparte Logistik Europa eines internationalen Chemieverbundes, D

Mai 2008 – **Selbstständige Beratertätigkeit „Logistik“**
Juni 2009

U.a. Erarbeitung und Präsentation von effizienten SCM-Prozessen (SAP) zum Aufbau einer weltweiten Chemie-Supply-Chain über 3 Verkehrsträger, 6 Monate Vor-Ort in Saudi-Arabien

IDS Scheer, Luxemburg,

**ATKearney, KSA,
Marc Simon Ltd. Dubai, VAE**

- Prozessentwicklung und Schnittstellendefinition
- Infrastrukturplanung Logistikanlagen (z.B. Projekt TRUST)
- Planung und Auslegung Logistikzentren
- Abschlusspräsentationen vor Geschäftsführung

Projektbeispiele:

- Mitarbeit bei der Entwicklung eines internationalen Supply-Chain-Konzeptes mit Schwerpunkt Transport für einen Weltmarktführer im Bereich Chemie, Saudi-Arabien
- Einführung nachhaltiges Bestandsmanagement inklusive Realisierung von Quick-Wins bei einem mittelständischen Unternehmen im Handel, Deutschland

Okt. 1999 – **Fa. TransCare AG; Wiesbaden
Mai 2008**

Juli 2005 –
Mai 2008

Mitglied des Vorstandes und Partner, TransCare AG, Wiesbaden

Beteiligung am Gesamtunternehmen
Bereichsverantwortung über alle Gesellschaften in Deutschland, Russland und Indien für das Geschäftsfeld Supply-Chain (SC), IT und Kommunikation sowie QM

Budgetverantwortung GF Supply-Chain (SC)

- Eigenständige Vertriebstätigkeit SC
- Projektcontrolling für alle Geschäftsbereiche
- Projektleitung und aktive Projektarbeit bei Key-Account Kunden
- Key-Account Management
- Aufbau und Zertifizierung eines QM-Systems (D)
- Ansprechpartner weltweit für SCM-Projekte
- Innerbetriebliche Weiterbildung
- Mitarbeiterführung, -rekrutierung, -planung

Projektbeispiele:

- Optimierung der europäischen Lager- und Transportprozesse incl. Realisierung von Quick Wins, sowie die Entwicklung eines langfristigen Lager- und Transport-Strategiekonzeptes für Europa und die Russische Föderation für einen internationalen Hersteller von Baumaterial, Projektdauer 12 Monate, Europa/Russland
- Nachhaltige Leistungsoptimierung zur Sicherstellung der reibungslosen Abwicklung von Peak-Volumina sowie Entwicklung eines zukunftsweisenden Konzepts für ein Logistikzentrum, Deutschland
- Planung und Implementierung eines europäischen Logistikcenters für einen internationalen Hersteller von Sportschuhen, Sportbekleidung und Accessoires, Europa.
- Entwicklung und Realisierung eines Tools „Strategische DistributonsSimulation“ (STRADIS) zur Optimierung von Distributionssystemen auf Basis 2-stelliger PLZ für Europa und Russland (Termine und Kosten)

Feb. 2004 – Prokurist mit Gesamtprokura
Juni 2005 TransCare AG, Wiesbaden

Ab Aug. 2003 Verantwortlich für den Aufbau (Vertrieb und Projektleitung) der Sparte „Lagerlogistik/SCM“; mit Personalverantwortung

Okt. 1999 - **Senior Consultant, TransCare AG, Wiesbaden**
Jan. 2004 - Projektleitung und -durchführung Bereich Lagerlogistik/SCM
- Vertrieb Bereich Lagerlogistik/SCM

Jan. 1997 – Lafarge-Braas GmbH, Heusenstamm
Sep. 1999 Internationaler Projektmanager

- Verantwortlicher Projektleiter für Planung und Entwicklung einer neuen Generation von Betondachstein-Werken für Lafarge-Braas
- Aufbau und Inbetriebnahme eines Prototyps eines BetonDachsteinwerkes in Plonsk, Polen
- Prozess- und Layout-Redesign europäischer BDS-Werke
- Entwicklung und Implementierung eines ProjektControllingSystems „Technische Werksplanung“
- Entwicklung eines „Rückholsystems Alt-BDS“
- Beratung in Logistikfragestellungen

Dez. 1991 – Lagerplan/LagerData GmbH, Montabaur
Jan. 1997

Jan. 1994 – **Stellv. Abteilungsleiter und Projektmanager**
Dez. 1997 **Lagerplan/LagerData GmbH, Montabaur**

Für den Bereich „Lagerplanung und Lagerführungs-Systeme“ mit Personalverantwortung:

- Mitarbeiterführung, -Rekrutierung, -Planung und -Weiterbildung
- Übergeordnete Projektleitung- und -Controlling
- Aktive Projektarbeit bei Key-Account Kunden

Feb. 1992 – **Projektleiter**
Dez. 1993 **Lagerplan/LagerData GmbH, Montabaur**

- Vertriebsunterstützung GF
- Eigenverantwortliche Projektleitung mit Budgetverantwortung

Dez. 1991 – **Projektbearbeitung**
Jan. 1992 **Lagerplan/LagerData GmbH, Montabaur**

- Planung und Realisierung von Lagerprojekten
- Mitarbeit bei IT-Lagerverwaltungssystem-Projekten

Feb. 2000 – SG Wallau/Massenheim, Spielbetriebs- und Vermarktungs- GmbH,
Juli 2003 Alleinverantwortlicher Geschäftsführer

(1.te Handball-Bundesliga) mit 22 MA und Euro 2,2 Mio. Umsatz p.a.

- Organisation von Veranstaltungen
- Finanzcontrolling, Kommunikation mit Banken

- Vertragsverhandlungen mit Spieler und Angestellten
- Vertretung der GmbH bei Organisationen und Events
- Koordination der Vertriebstätigkeiten
- Aufbau eines effizienten Finanz-Kontrollsystems
- Erstellen von zertifizierten Abschlüssen mit Wirtschaftsprüfern sowie
Lizenzerstellung

Ausbildung

Diplom-Ingenieur (Maschinenbau)
Technische Universität Karlsruhe, Fridericana
Automat. Produktionssysteme / Materialfluss + Fördertechnik

Zusatz- ausbildung

Ausbildung zum KI-Trainer
6-wöchige Ausbildung (BotPower/AI) (2021)

Six-Sigma-Champion (2016)

Europäisches Management Programm Schaeffler Tech. (2015)
4 x 1-wöchige internationale Managementausbildung an vier Standorten in
Europa

Herrnstein Manager Curriculum; Wirtschaftskammer Wien
4-wöchiges Manager Seminar (1997-1998)

SAP-Schulung, SAP Walldorf (1992-1996)
Materialwirtschaft und WMS SAP-R/2 und R/3

Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Englisch	Verhandlungssicher
Französisch	Grundkenntnisse